



Soziala Jugendhilfe,  
Bildung und Arbeit gGmbH



1.11.2023

# HANDLUNGSKONZEPT 2023-2024

KURZFASSUNG



# Über BENN und Uns

BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) ist ein Programm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Kooperation mit den Bezirksämtern Berlins.

Wir, das dreiköpfige BENN-Team in Wartenberg von SozDia, arbeiten gemeinsam mit den Menschen, die schon lange in Wartenberg leben, denjenigen, die neu dazugekommen sind, freiwilligen Helfern, Fachämtern und anderen Integrations-Einrichtungen in der Nähe, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen des Landes Berlin sowie dem Bezirksamt Lichtenberg zusammen. Unsere Aufgabe ist es, in den Nachbarschaften, die sich durch die Unterkünfte stark verändern, als Ansprechpartner bereitzustehen.

Wir möchten das Miteinander und den Dialog zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern in diesen Quartieren und Einrichtungen für Geflüchtete fördern. Besonders wichtig ist es, demokratische Beteiligungsprozesse zu starten. Dafür entwickeln wir geeignete Wege, wie Menschen mitmachen können, und setzen diese gemeinsam mit den Nachbarschaften und Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtungen um.

Alle zwei Jahre entwickeln wir gemeinsam mit den oben genannten Partnern ein Handlungskonzept für unsere Arbeit in Wartenberg. Wir bewerten die Ergebnisse unserer bisherigen Zusammenarbeit und leiten daraus die Planung unserer nächsten gemeinsamen Ziele ab.

## Ziel 1: Begegnung und aktives Miteinander

**\*Wie wir dieses Ziel erreichen möchten:**

1. Bestehende Treffpunkte und Aktivitäten pflegen: Wir werden die regelmäßigen Treffpunkte und Aktivitäten, die bereits von BENN oder den Nachbarn organisiert wurden, weiterhin unterstützen.

Dazu gehören das Nachbarschaftscafé, die Gemeinschaftsgärten und Sportangebote wie Tischtennis, Volleyball und Yoga sowie der Kinder-Kunst-Kurs.

2. Neue Angebote entwickeln: Wir werden neue Möglichkeiten schaffen, bei denen sich die Nachbarn treffen können. Dazu gehören geplante Aktivitäten wie ein Nähcafé und kulturelle Veranstaltungen. Diese sollen den Bedürfnissen der Nachbarn entsprechen.

3. Einzelveranstaltungen organisieren: Im Laufe des Jahres werden wir besondere Veranstaltungen wie den Markt der Vielfalt, Ostern, das Zwiebelfest, Halloween- und Weihnachtsfeste sowie Picknicks organisieren. Diese Aktivitäten bieten den Nachbarn die Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben und sich besser kennenzulernen.

4. Förderung des freiwilligen Engagements: Wir möchten die Nachbarn ermutigen, sich freiwillig zu engagieren und bei der Organisation von Aktivitäten mitzuhelfen. Dies kann auch diejenigen einschließen, die im Sprachcafé Unterstützung anbieten oder bei der Kinderbetreuung helfen. Wir werden das freiwillige Engagement anerkennen und belohnen.

1

2

## Ziel 2: Empowerment und Beteiligung

3

Unser zweites Hauptziel ist es, den Menschen in unserer Nachbarschaft zu helfen, sich zu behaupten und ihre Ideen umzusetzen. Wir möchten sicherstellen, dass dies für alle, einschließlich der neuen Nachbarn, zugänglich ist.

### **\*\*Wie wir dieses Ziel erreichen möchten:**

1. Ideen und Bedürfnisse sammeln: Wir werden regelmäßig Gespräche führen, um herauszufinden, was die Menschen brauchen und welche Ideen sie haben. Wir werden weiterhin zeigen, wie sie ihre Ideen in die Tat umsetzen können.

2. Unterstützung bei Beratung: Wir werden weiterhin wöchentliche Beratungssitzungen von Sozialeinrichtungen unterstützen, um Menschen bei alltäglichen Aufgaben zu helfen, wie zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen und der Terminvereinbarung.

3. Sprachcafé und Lernmöglichkeiten: Das wöchentliche Sprachcafé wird fortgesetzt, um den Menschen beim Deutschlernen zu helfen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen. Unsere Computerecke und Pinnwand bleiben zugänglich, um Informationen leicht verfügbar zu machen und selbstständiges Lernen zu fördern.

4. Workshops und Infoveranstaltungen: Wir werden weiterhin Workshops und Informationsveranstaltungen organisieren, damit die Menschen über ihre Rechte und Möglichkeiten informiert sind und sich austauschen können.

5. Engagement: Wir ermutigen die Menschen, sich aktiv im Projekt zu

engagieren, indem sie an Aktivitäten teilnehmen, eigene Ideen einbringen und Entscheidungen treffen.

6. BENN Nachbarschaftsforum: Das BENN Nachbarschaftsforum wird weiterhin zweimal im Jahr stattfinden, um Probleme und Anliegen der Bewohner\*innen zu besprechen und Lösungen zu finden.

7. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen: Wir werden die Belange und Ideen der Kinder und Jugendlichen weiterhin berücksichtigen und Projekte umsetzen, um sicherzustellen, dass sie gehört werden.

4

## Ziel 3: Kommunikation und Dialog:

In unserer Arbeit bei BENN haben wir einen dritten Schwerpunkt. Wir möchten wichtige Informationen über unseren Stadtteil sammeln und den Menschen in der Nachbarschaft zugänglich machen. Außerdem möchten wir falsche Informationen und Vorurteile klären und gegen Rassismus und Diskriminierung vorgehen. Zusätzlich möchten wir den Menschen im Stadtteil beibringen, wie man miteinander in Kontakt tritt und sich verständigt.

### **\*\*Wie wir dieses Ziel erreichen möchten:**

1. Wissen sammeln und informieren: Um die Nachbarschaft mit den neuesten Informationen zu versorgen, sammeln wir selbst Informationen über verschiedene Wege wie Netzwerke, Newsletter und soziale Medien. Wir teilen diese Informationen je nach Dringlichkeit und Bedarf. Wir verwenden Schaukästen, Flyer,

E-Mails und soziale Medien, um auf unsere eigenen Angebote aufmerksam zu machen.

2. Gegen falsche Informationen angehen: Wir werden Informationsveranstaltungen mit verschiedenen Ämtern und Behörden organisieren, um falsche Informationen zu klären und den Menschen zu helfen, sich besser zu informieren. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Jugendamt, da es bei einigen neuen Nachbarn Ängste auslöst.

## Ziel 4: Netzwerkarbeit und Quartiersentwicklung:

Im Handlungsfeld Netzwerkarbeit und Quartiersentwicklung ist unser Ziel, lokale Netzwerke besser kennenzulernen und Synergien zwischen ihnen zu schaffen.

**\*\*Wie wir dieses Ziel erreichen möchten:**

1. Stärkung bestehender Partnerschaften: Wir werden enger mit den Menschen und Gruppen zusammenarbeiten, mit denen wir bereits arbeiten. Gemeinsame Projekte stehen dabei im Mittelpunkt.

2. Neue Partnerschaften aufbauen: Wir werden nach neuen Leuten und Gruppen suchen, die dazu beitragen können, unsere Nachbarschaft besser zu machen. Wir werden sicherstellen, dass die Menschen vor Ort ihre Ideen und Wünsche einbringen können.

3. Positives Image des Quartiers fördern: Wir werden zeigen, wie großartig unsere Nachbarschaft ist und welche Möglichkeiten sie bietet.